

# Mein Tipp Grüne Soße für alle

Darauf, einmal wieder ein großes Festessen für Freunde und Gleichgesinnte auszurichten, warten wir weiter. Umso dankbarer sind wir für die Einladung der Macher des Grüne-Soße-Festivals, am Samstag, 10. Oktober, nicht in großer Runde, aber in stadtweiter Gesellschaft zu tafeln. Das coronakonforme Alternativprogramm, das sich Maja Wolff und ihr Team nach der Absage des Festivals ausgedacht haben, erinnert an die guten alten „Wetten, dass..?“-Abende: Man sitzt zu Hause oder bei Freunden und schaut, was zugleich der Nachbar sieht, der Klassenkamerad, die Oma. Dazu gibt es etwas zu knabbern.

In der Frankfurter Version ist das statt Chips alles, was sich aus Petersilie, Pimpinelle, Schnittlauch, Sauerampfer, Korb- kresse und Borretsch zubereiten lässt. Die Show namens „Grüne Soße Gala“ kommt aus dem Frischezentrum. In der Frankfurter Großmarkthalle stehen mit Wolff und der für das Festival schon legendären Hilde aus Bornheim die Comedians und Musiker Bodo Bach, Lizzy Aumeier, Bäppi La Belle, Sabine Fischmann und Ali Neander, Tamika Campbell, Maddin Schneider und Woody Feldmann auf der Bühne. Publikum werden die Künstler kaum vor sich haben, aber ihr Auftritt wird als Live-Stream übertragen – nach Hause oder ins Lokal des Vertrauens.

Wir werden das Kräuterhacken dem Koch des „Lahmen Esels“ in Frankfurt-Niederursel überlassen, insgesamt bieten mehr als 40 Gastronomen für den Abend Essen mit Live-Übertragung an. Ganz billig ist das Vergnügen nicht, aber



**Wichtigste Zutat:** Die Kräuter für die Grüne Soße

Foto Felix Schmitt

im Preis von 48,50 Euro sind Show, Essen und Getränke inklusive. Wer lieber selbst kocht, besorgt sich Schmand und Kräuter und schaut zu Hause, darf aber nicht vergessen, unter [www.gruene-sosse-festival.de](http://www.gruene-sosse-festival.de) für 7 Euro einen Code zum Freischalten des Live-Streams zu kaufen. Wer gar nicht vor die Tür mag, kann trotzdem dabei sein und sich zum Code eine Grüne-Soße-Box samt Kräutern und Schmand nach Hause bestellen.



**Inga Janovic** gehört zur Wirtschaftsredaktion und ist zuständig für „Metropol“.